

BLUMENTHAL  
BURGLESUM  
VEGESACK  
RITTERHUDE  
SCHWANWEDE

# Theorie in die Praxis umsetzen

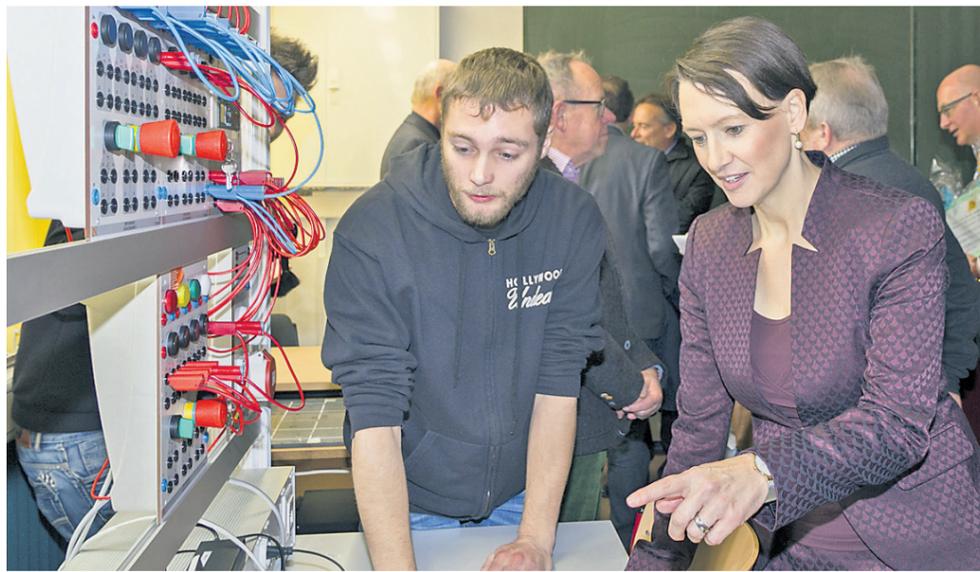
Neues Labor für Elektrotechnik am SZ Vegesack / Kooperation bei der Finanzierung

RIKE FÜLLER

Ein neues Labor für Elektrotechnik am Schulzentrum Vegesack macht es ab sofort möglich, theoretisch Erlerntes sofort praktisch auszuprobieren.

Handwerkliche Berufe verändern sich. Die Digitalisierung hält auch bei ihnen Einzug und erfordert es, die künftigen Gesellen und Meister schon während der Ausbildung mit den Herausforderungen in ihrem Arbeitsfeld vertraut zu machen. An den beruflichen Schulen für Metall- und Elektrotechnik des Schulzentrums Vegesack konnten Schulleitung und Bildungssenatorin am Freitag ein neues Labor eröffnen, das genau diese Möglichkeiten der Lehre bietet.

„Heute greifen Elektrotechniker genauso oft zum iPad wie zum Lötkolben. Sie müssen intelligente Systeme und vernetzte Geräte installieren und diese bei Problemen am Laufen halten“, so Bildungssenatorin Dr. Claudia Bogedan (SPD). Mithilfe des modularen Aufbaus könnten nun sowohl Ausbildungsinhalte



Bildungssenatorin Dr. Claudia Bogedan (M.) ließ sich von Schülern des SZ Vegesack erklären, was im neuen Labor neben dem Programmieren von Schaltungen noch möglich ist. Foto: pv

des Elektrohandwerks in allen Lehrjahren, als auch elektronische Grundlagen für die Ausbildungsberufe Sanitär, Heizung und Klima vermittelt werden.

Möglich gemacht hatte den Umbau des Labors eine Kooperation zwischen Schule, Innungsvertretern und dem Bildungsressort. So hatte die Elektroinnung die planerische Arbeit der erforderlichen In-

stallation sowie die Endabnahme übernommen. Zudem förderte sie das Labor mit 15.000 Euro. Das Installationsmaterial wurde von den Firmen Hager und Sonepar gesponsert. Die Umschüler der Hand-Werks GmbH leisteten die handwerklichen Arbeiten, die Schüler sowie die Lehrkräfte des Schulzentrums setzten die Netzwerkanbindung des Labors um und

übernahmen den Rückbau der Altinstallation. Die Bildungsbehörde ihrerseits stellte 47.000 Euro zur Verfügung.

Mit dem neuen Raum kann die Schule zudem einem Platzmangel entgegenwirken. Sehr viele Betriebe hätten neue Azubis eingestellt, was jedoch bedeute, dass es am Schulzentrum zu wenig Laborplätze gegeben habe, sagte Schulleiter Peter Kaus.

## Buslinien von Baustelle betroffen

Wegen Bauarbeiten muss die Haltestelle Köhlhorster Straße bis Freitag, 2. Dezember, 16 Uhr, verlegt werden. Die neue Haltestelle für beide Fahrrichtungen wird in Richtung Buschdeel vor der Hausnummer 83 eingerichtet. Davon betroffen sind die Linien 91, 96 und 97. (eb)

## Ein Treffen für Freunde

„Kleiner Kunstmarkt“ mit Rakubrand in der Galerie Birgit Waller

Am heutigen ersten Advent lädt Birgit Waller zum alljährlichen „Kleinen Kunstmarkt“ in die Galerie Am Kapellenberg 5 ein. Auch für die kommenden Sonntage hat sie etwas geplant.

„Es ist jedes Jahr ein großes Treffen aller alten und neuen Freunde. Sie kommen teilweise von sehr weit weg hierher, um am Kunstmarkt teilzunehmen“, sagt Birgit Waller. Eingeladen sei aber ausdrücklich jeder.

Von 12 bis 18 Uhr ist ihre Galerie in Knoop Park heute geöffnet. Drinnen und draußen sind Kunstwerke zahlreicher Künstler zu sehen, darunter Mitglieder der Montags-Maler und Absolventen der Academy. Diese zeigen die Ergebnisse der vergangenen zwei Semester. Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von Giovanna Bauske, Astrid Darsow, Akbar Keshvari, Friederike Latzko, Daniela Lerchl, Tine Nicolai, Siegfried Stolle und Jürgen Waller.

Doch auch die Ergebnisse des Jugendprojekts sollen heute ausgestellt werden. Es

entstand in Kooperation mit der Oberschule Lesum und bietet Flüchtlingskindern eine Möglichkeit, sich künstlerisch auszudrücken. „Die Arbeit macht so viel Spaß und wir lernen selber so viel von den Jugendlichen“, sagt Waller. Das Projekt sei funktionierende Integration.

Ab 15 Uhr wird ihr Mann Jürgen Waller im Außenbereich der Galerie einen Rakubrand anbieten. Wer selber Teller oder Schalen gestalten

möchte, ist eingeladen, daran teilzunehmen. „Sollte ein Besucher etwas kaufen, geht der Erlös in das Jugendprojekt“, sagt Birgit Waller.

Auch an den kommenden zwei Adventssonntagen öffnet sie ihre Galerie für den „Kleinen Kunstmarkt“. Wer unter der Woche die Malereien, Objekte, Keramiken und den Perlenschmuck sehen möchte, sollte sich vorher telefonisch anmelden unter 62 16 66 oder 431 91 30. (rf)



Birgit Waller öffnet heute und an den kommenden zwei Adventssonntagen ihre Galerie für den „Kleinen Kunstmarkt“ mit Rakubrand. Foto: Füller

## Situation der Sportstätten

Senatorin war Gast beim Kreissportbund

Die Mitglieder des Kreissportbundes Bremen-Nord trafen sich am vergangenen Montag zu einer Diskussionsrunde mit Sportsenatorin Anja Stahmann (Grüne) in Blumenthal. Besprochen wurden die Situation der Nordbremen Sportstätten sowie die der Bäder. Für Heiko Dornstedt, Ortsamtsleiter in Vegesack, und Florian Boehlke, Ortsamtsleiter in Burglesum, war es wichtig, auf den Sanierungsstau der Turnhallen in Bremen-Nord aufmerksam zu machen. „Es gibt keinen Zeitplan für die Sanierung“, so Boehlke. Auch der Neubau für eine für Wett-

kämpfe ausgelegte Sportstätte im Lesumpark sei noch nicht beschlossen. Zudem solle laut Stahmann die SVGO entschuldigt und damit gerettet werden.

Auf die Situation des Blumenthaler Freibades angesprochen, machte Stahmann den Vorschlag, mit Martina Baden, Geschäftsführerin der Bremer Bäder, einen Termin für eine weitere Diskussionsrunde zu planen.

Die Senatorin machte deutlich, vieles durchsetzen zu wollen, um die Sportstätten in Bremen-Nord attraktiver zu gestalten. Es fehle jedoch das nötige Geld. (js)

## Sicherheit für WiN-Gebiete

Für die WiN-Fördergebiete in Lüssum, Grohn, Marbel und Blumenthal wird es laut Heike Sprehe, SPD-Bürgerschaftsabgeordnete, durch einen Senatsbeschluss Planungssicherheit für 2017 geben. Dies sei ein großer Erfolg für die dortigen Quartiersmanager und ihre soziale Arbeit. Insbesondere der Verbleib der Gebiete Marbel und Zentrum Blumenthal sei eine gute

Nachricht. Mit einer jährlichen Minimal-Förderung von 20.000 Euro könne wichtige Arbeit in diesen Quartieren geleistet werden. „Wohnen in Nachbarschaften ist ein Erfolgsmodell mit vielen Maßnahmen und Aktionen vor Ort, die mit sozialen Aspekten Benachteiligungen entgegen wirken“ so Sprehe, Mitglied der Baudeputation und Vorsitzende der SPD in Bremen-Nord. (eb)

## APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Sonntag, 27. November  
Flora-Apotheke  
Landrat-Christians-Straße 126  
☎ 60 11 19

Montag, 28. November  
Bermühl-Apotheke  
Gerhard-Rohlf-Straße 54c  
☎ 659 95 65

Dienstag, 29. November  
Burg-Apotheke  
Burger Heerstraße 25  
☎ 644 10 30  
Weser Apotheke  
Rekumer Straße 20  
☎ 68 23 11

Mittwoch, 30. November  
Rönnebecker Apotheke  
Hinrich-Dewers-Straße 2B  
☎ 60 32 23

www.apotheken.de  
www.aponet.de

## Vortrag zu Prostatakrebs

Dr. Kai Lübbersmeyer wird am Mittwoch, 30. November, ab 18 Uhr, einen Vortrag zum Thema „Prostatakrebs, wann, welche Behandlung, für wen?“ in den Räumen der Bremer Krebsgesellschaft (Reeder-Bischoff-Straße 47b) halten. Die Teilnahme muss nicht angemeldet werden. Zusätzliche Informationen sind unter der Nummer 478 57 51 erhältlich. (eb)

## Sachstand zum Tanklager Farge

Die „Bürgerinitiative Tanklager Farge“ lädt für Montag, 28. November, 19 Uhr, zur Bürgerversammlung in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Rönnebeck-Farge (Farger Straße 19) ein. Es wird ein Sachstand zum bereits Erreichten sowie einen Ausblick gegeben. (eb)

## WESER REPORT ALLER REPORT

Keine Zeitung bekommen? Meldung bitte an E-Mail: [vertrieb@weserreport.de](mailto:vertrieb@weserreport.de)  
Vertriebsleitung: Heinz Laube,  
Hotline: 0421/36 66 350

Herausgeber: KPS Verlagsgesellschaft mbH  
Contrescarpe 75a, 28195 Bremen  
Tel. (04 21) 36 66 01, Fax 36 66 160  
E-Mail: [redaktion@weserreport.de](mailto:redaktion@weserreport.de)  
Leserzuschriften: [leserbriefe@weserreport.de](mailto:leserbriefe@weserreport.de)

Chefredakteur: Florian Hanauer  
[florian.hanauer@weserreport.de](mailto:florian.hanauer@weserreport.de)  
Chef vom Dienst: Sonja Niemann,  
[sonja.niemann@weserreport.de](mailto:sonja.niemann@weserreport.de)

Lokales: Martin Bollmann, Bettina Gößler, Bijana Neloska, Lotta Drügemöller, Andreas Sieler, Reise, Motor u. Sonderthemen: Marinos Kaloglou; Sport: Alexander Kuhl; Kultur: Bettina Meister; Online: Laura Bohlmann; Büro Bremen Nord: Rike Füller, Jil Spier; Büro Osterholz-Scharmbeck: Gerwin Möller, Heiko Bosse; Büro Syke: Thorsten Runge  
Fotos: Klaus Werner Schlie

Anzeigenleiter: Johannes Knees

Kleinanzeigen: Tel. 36 66 400, Fax 36 66 500  
Gestaltete Anzeigen: Tel. 36 66 101  
[info@weserreport.de](mailto:info@weserreport.de)

Zurzeit gelten Anzeigenpreisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2016 und unsere darin abgedruckten AGB.

Internet: [www.weserreport.de](http://www.weserreport.de)  
Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH & Co KG

Verbreitete Auflage:  
285.532 Exemplare

mit DELME REPORT, HAMME REPORT  
und WÜMME REPORT 369.939 Exemplare

# Bau & Bäder-Schau

**EINLADUNG ZUM SCHAUTAG!**  
Besuchen Sie uns **HEUTE** von  
14 – 18 Uhr bei Glühwein und Keksen.

**WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR  
IHR BAD UND IHREN OFEN!**

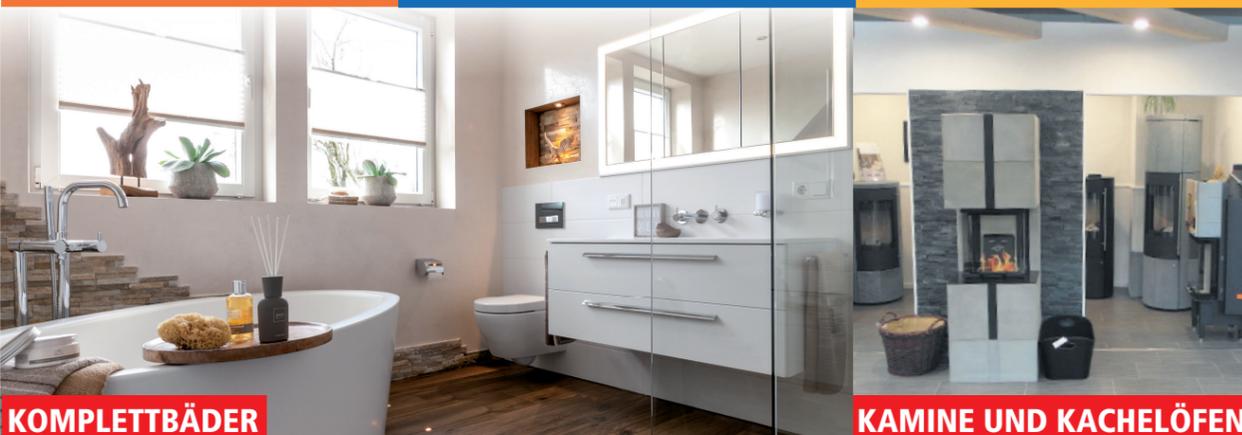
Alles aus einer Hand • Fachberatung vor Ort • Fliesen • Natursteine • Sanitär  
3D-Badplanung • staubarme Badsanierung

27299 LANGWEDEL  
Buchweizenkamp 3 - 7  
Telefon 04232 93130

**LEYMANN**

**BAUSTOFFE**

\* keine Beratung, kein Verkauf



KOMPLETTBÄDER

KAMINE UND KACHELÖFEN